



Gesicht zeigen – Kurzporträts „StraßenbahnaktivistInnen“

I. Die acht Gesichter auf der Straßenbahn (Mitglieder der Selbsthilfegruppe der Braunschweiger AIDS-Hilfe):

Doreen

„Ich liebe dieses Leben trotzdem“: Ihre Leidenschaft gilt dem Musicalensemble „Konopka & Friends Company“. Sie tanzt, singt und schauspielert. Infiziert hat sich die Einzelhandelskauffrau vermutlich mit 18 Jahren in ihrer ersten Beziehung. Mit der HIV-Diagnose lebt sie seit 2006. In der Selbsthilfegruppe ist sie seit Ende des Jahres 2007 aktiv.

Fatma

„Ich hab´s und damit basta“: Der Elefant symbolisiert ihre Sehnsucht zu Kenia. Ihren zweieinhalbjährigen Aufenthalt in dem afrikanischen Land hat die gebürtige Wolfsburgerin noch immer im Gedächtnis. Sie unternimmt viel. Seit ihrer HIV-Diagnose im Jahr 2008 ist sie in Rente.

Frank

„Ich bin und denke positiv“: Der Gas- und Wasserinstallateur ist seit seiner HIV-Diagnose im Jahr 2001 erwerbsunfähig. Durch die Therapie kann er aber seinen Hobbies nachgehen: Fahrradfahren, Cafébesuche, sich sonnen und viel mit Freunden unternehmen.

Jean-Luc

Seit 1987 weiß Jean-Luc, dass er sich mit Aids infiziert hat. Damals war es fast einem Todesurteil gleich. Seitdem ist jeder Tag für ihn ein Geschenk. Neben seine Collagen-Künstleraktivitäten ist er in der AIDS-Hilfe Bewegung aktiv und engagiert sich in der Schwulenarbeit in Braunschweig.

Jörg

„Mit Aids gut leben“: Seit 1985 lebt der gelernte KfZ-Meister mit der HIV-Diagnose. Therapeutische Medikamente verlängern das Leben von Jörg. Er surft gern im Internet.

Rüdiger

Rüdiger will seine HIV-Infektion nicht verstecken. Für ihn sind Werte wie Freundschaft, Solidarität und Akzeptanz elementar, um mit seiner Krankheit umzugehen. Dies beruht auf seiner Erfahrung mit seinen Geschwistern, die ihn seit Jahren wegen seiner HIV-Infektion meiden und mit seiner Freundin Anna, die trotz allem zu ihm hält.

Stephanie

Stephanie ist Suchtberaterin bei der Braunschweiger AIDS-Hilfe und Mitbegründerin der Selbsthilfegruppe. Sie war drogenabhängig, als sie sich mit AIDS infizierte. HIV bestimmt

PRESSEKONTAKT (VISDP):

Jean Luc Tissot, Ansprechpartner für die Straßenbahnaktion „Aids braucht positive Gesichter“
Tel. priv. 0531-314663 | mobil 0178-1683940 | Email jean-luc.tissot@web.de
c/o www.braunschweig.aidshilfe.de



STRASSENBAHNAKTION

„AIDS BRAUCHT POSITIVE GESICHTER“



nicht ihr Leben. Als Symbol wählt sie das CARE-Paket, das sie an Drogengebraucher verteilt.

Thomas

Auch Thomas lebt und denkt positiv. Infiziert hat er sich im Februar 2003. Thomas hat lange in der Altenpflege gearbeitet. Der Strauß Rosen erinnert ihn an einen geliebten Menschen, der zwar unerreichbar fern, aber in Gedanken stets bei ihm ist.

II. Die Künstlerin

Nadine Decker

Die 29-jährige Künstlerin stammt aus Dortmund. Von 2001 bis 2007 studierte Nadine Decker an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Ihr Diplom bestand sie mit Auszeichnung. Von 2007 bis 2008 war Nadine Decker Meisterschülerin von Candice Breitz. Für das Projekt „Aids braucht positive Gesichter“ gestaltete die Fotografin die Straßenbahn. Sie fotografierte acht Betroffene aus der Selbsthilfegruppe und ließ ihre Porträts, verteilt über drei Waggons, auf die Fenster der Straßenbahn kleben. Als Hintergrund wählte sie die Farbe Gold. Nadine Decker lebt in Braunschweig (www.nadine-decker.de).

III. Prominente UnterstützerInnen

Schirmfrau und -herr: Bundestagsabgeordnete Dr. Carola Reimann (SPD), Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff (CDU)

Dr. Carola Reimann

Carola Reimann ist seit 2005 gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion. Als direkt gewählte Braunschweiger Abgeordnete ist ihr die Nähe zu den Bürgern der Stadt besonders wichtig. Auch das ist für sie ein Grund, als Schirmherrin für die Kampagne „Aids braucht positive Gesichter“ aktiv zu werden.

Christian Wulff

Christian Wulff ist seit 2003 Niedersächsischer Ministerpräsident. Bei der Übernahme der Schirmherrschaft für das Projekt „Aids braucht positive Gesichter“ zögerte er nicht lange. Denn es ist ihm ein wichtiges Anliegen, das Thema Aids weiterhin im öffentlichen Bewusstsein zu halten.

im Oktober 2009

PRESSEKONTAKT (VISDP):

Jean Luc Tissot, Ansprechpartner für die Straßenbahnaktion „Aids braucht positive Gesichter“
Tel. priv. 0531-314663 | mobil 0178-1683940 | Email jean-luc.tissot@web.de
c/o www.braunschweig.aidshilfe.de

